

Niederschrift

Über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Energie der Gemeinde Pellworm am Donnerstag, den 12.10.2023, um 20:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Uthlandestr.1, Pellworm.

Beginn: 20:03 Uhr Ende: 22:19 Uhr

Anwesenheit:

Ausschuss:

Vorsitzende: Bettina Eisert

Kai Edlefsen
Hauke Zetl
Dirk Peterssen
Felix Leitermann
Marc Lucht
Tore Zetl
Marina Kues/für Silke Backsen-beratendes Mitglied

Gemeindevertretung: Astrid Korth-Bürgermeisterin

Weitere Teilnehmer: Sandra Rohde/LVB per ViKo
Silke Wissel/LKN per ViKo
Magdalena Hanft/ Projektmanagement/Protokoll

Öffentlichkeit: 6 Besucher

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Die Protokollführung übernimmt Magdalena Hanft, in Vertretung für Diana Johns. Die Tagesordnung wird um die Vereidigung der bürgerlichen Mitglieder ergänzt. Die Vorsitzende verpflichtet anschließen per Handschlag Marina Kues, als bürgerlichen Mitglied des Ausschusses. Das nichtöffentliche Teil (TOP 12) entfällt.

TOP 2: Feststellung der Niederschrift vom 31. August 2023

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Bericht der Vorsitzenden

Die Vorsitzende Bettina Eisert berichtet über folgende Termine und Sachstände:

1. Ausschussumbesetzung (GV- Beschluss vom 12.09.2023): Tore Zetl wird durch Oliver Jedath vertreten.
2. Die Vorsitzende weist auf einen Fehler im TOP 7 der Einladung hin: Die GV tagte nicht am 29.08.2023, sondern am 30.08.2023.
3. Kommunale Wärmeplanung: Es wurde Kontakt zu Hauke Klunder (Förderscout) aufgenommen, der Kontaktdaten zu einigen Planungsbüros übermittelt hat. Ein konkreter Austausch hat noch nicht stattgefunden.
4. Teilnahme an der Sitzung der Energie-AG am 20.09.2023: Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe ist zurückgetreten. Die weitere Vorgehensweise wird im TOP 8 beraten.

TOP 4: Bericht über den „Internen Vorschlag für die Grundzüge einer Organisationsstruktur der Biosphäre Pellworm“

Es wird festgestellt, dass die Ausarbeitung den Ausschussmitgliedern zugekommen ist. Silke Wissel (per ViKo) erläutert, dass dieser Entwurf auf Beispielen aus anderen Biosphärenreservaten basiert. Sie stellt das Organigramm der Biosphäre Halligen vor, betont gleichzeitig, dass die Unterschiede zu Biosphäre Pellworm bei der zukünftigen strukturellen Gestaltung berücksichtigt werden müssen. Nicht alle Elemente müssen übernommen werden. Wichtig ist auch die Kooperationsvereinbarung mit der Biosphärenreservats-Verwaltung. Die aktuelle läuft Ende des Jahres aus. Auch die Zusammenarbeit mit der Biosphäre Halligen, als Teil der Entwicklungszone, sollte mitgedacht werden. Anschließende Diskussion hat ergeben, dass weiterhin ein Austauschbedarf besteht, Ideen sollen zusammengefasst und geordnet werden. Eine Bürgerversammlung wäre wünschenswert. Hauke Zetl weist darauf hin, dass im Laufe des Vorbereitungsprozesses viele Strukturen bereits erarbeitet wurden, die müssen nur wiederbelebt werden.

Die aktuelle Fassung der Kooperationsvereinbarung mit der Verwaltung des Biosphärenreservats wird den Fraktionsvorsitzenden zugestellt.

TOP 5: Bericht des Projektmanagements zur Veranstaltung „UNESCO Erweiterung der Biosphäre Wattenmeer um Pellworm“ am 20. Oktober 2023

Magdalena Hanft berichtet über den Stand der Vorbereitungen zur festlichen Übergabe der Urkunde durch das Nationalkomitee des Programms „Der Mensch und die Biosphäre“ der UNESCO: es läuft alles nach Plan, es gibt genug helfende Hände, noch nicht alle geladene Gäste haben auf die Einladung reagiert. Die werden noch mal per E-Mail oder telefonisch daran erinnert. Die Organisation verläuft im ständigen Austausch mit Silke Wissel.

TOP 6: Sachstand „Fördermaßnahmen Rettungswarften Pellworm und zur Erstellung eines Gesamtkonzepts Hochwasserschutz“

Hier gibt es noch nichts Neues, es wurde noch kein Termin für den Austausch festgelegt. Es gab einen telefonischen Kontakt mit Herr Hach von dem Katastrophenschutz des Kreises NF. Er würde sich gerne während der nächsten Ausschusssitzung online dazuschalten.

TOP 7: Sachstand „Horizon Framework Programm (HORIZON) „HORIZON-CL5-2023-D4-02“, Förderantrag nach GV-Beschluss vom 29. August 2023

Auch hier gibt es noch nicht viel zu berichten. Nach dem GV-Beschluss am 30.08.2023 wurde die Gemeinde über EU-Funding & Tenders Portal registriert. Aktuell läuft das Bewerbungsverfahren. Herr Olaf Gerd Gemein (Impact Funding Europe) hat die Bürgermeisterin diesbezüglich noch nicht kontaktiert.

TOP 8: Beratung über die zukünftige Einbindung der Energie AG in die Ausschussarbeit des U & E

Im Vorfeld haben Gespräche zu diesem Thema in den Fraktionen stattgefunden. Alle haben sich einig gezeigt, die Expertise der Energie-AG als sehr wichtig betont und sich für eine weitere Zusammenarbeit mit dieser Arbeitsgruppe ausgesprochen. Der Vorschlag der Fassung eines GV-Beschlusses zu Weiterführung der Energie AG wurde nach Argumentation von Sandra Rohde abgelehnt-es handelt sich nicht um ein offizielles Gremium der Gemeinde. Folgender Konsens wurde beraten: die Vorsitzende lädt die Energie AG zu einem Treffen ein, die Energie AG benennt einen Ansprechpartner für den Ausschuss, zukünftig wird Bericht der Energie AG als fester Tagesordnungspunkt der Ausschusssitzungen angeführt.

TOP 9: Beratung zur strategischen Ausrichtung und Agenda des Ausschusses in dieser Legislatur

Auch hier wurde im Vorfeld in den Fraktionen beraten. Folgendes wurden benannt:

1. Übergeordnete Bereiche:
 - Biosphäre
 - Energie
 - Klimacheck
2. Themen:
 - Artenschutz
 - Fischerei
 - Mobilität
 - Küstenschutz (soll intensiver behandelt werden)

TOP 10: Anfragen der Ausschussmitglieder

Die meisten Fragen wurden bereits im Rahmen der offenen Diskussion zu den Tagesordnungspunkten gestellt. Dirk Peterssen informiert, dass Kreis Nordfriesland erneut Gelder für Insektenschutz zur Verfügung gestellt hat.

TOP 11: Einwohnerfragestunde

1. Es wurde gefragt, warum die Halligen Südfall und Süderoog nicht in den Biosphärenprojekten erwähnt werden.
Silke Wissel erläutert, dass die zwar zum Biosphärenreservat Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und Halligen gehören, befinden sich jedoch nicht in der Entwicklungs- sondern in der Kernzone.
2. Es wurde nach dem Stand der Errichtung des Klimaschutzmanagements auf Pellworm gefragt.
Die Bürgermeisterin erläutert, dass aktuell eine Möglichkeit der Errichtung eines Klimaschutzmanagement auf Amtsebene geprüft wird. Sandra Rohde nimmt Kontakt zum Klimaschutzmanagement der Stadt Husum auf.

TOP 12: Personal- und Grundstücksangelegenheiten (einschl. Vergaben)

Entfällt

Mit einem Dank an die Anwesenden und Hinweis auf den nächsten Termin am 05.12.2023, schließt die Ausschussvorsitzende Bettina Eisert um 22:19 Uhr die Sitzung.

Bettina Eisert/Ausschussvorsitzende

Protokoll